

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3995

"Kindergartenbeiträge sozial gerecht staffeln!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3995 vom 09.10.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 28 vom 10.10.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4761 des SO vom 17.10.2019
4. Beschluss des Plenums 18/5134 vom 27.11.2019
5. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 27.11.2019



## **Dringlichkeitsantrag**

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülsen Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Cemal Bozoglu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Kindergartenbeiträge sozial gerecht staffeln!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird vor dem Hintergrund der im Bayerischen Krippengeld vorgesehenen Einkommensgrenze aufgefordert,

- die soziale Staffelung ebenfalls für den Beitragszuschuss im Rahmen der Kindergartenzeit zu übernehmen und
- die dadurch freiwerdenden Mittel für die Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften zu investieren.

### **Begründung:**

In diesem Jahr trat die Ausweitung des Beitragszuschusses für Kinder in Kindertageseinrichtungen in Kraft. Seitdem erhalten alle Eltern 100 Euro pro Monat und Kind während der gesamten Kindergartenzeit – von einem Lebensalter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Der Beitragszuschuss ist im Doppelhaushalt allein in 2020 mit 415,9 Mio. Euro veranschlagt. Im Unterschied zur Betreuung im Kindergarten, plant die Staatsregierung den zukünftigen Beitragszuschuss für die Betreuung in der Krippe (Bayerisches Krippengeld) für Kinder im Lebensalter von einem bis unter drei Jahren sozial zu staffeln. Familien und Alleinerziehende mit einem Haushaltseinkommen von 60.000 Euro erhalten den Zuschuss in Höhe von 100 Euro pro Monat und Kind. Die Einkommensgrenze erhöht sich bei jedem weiteren Kind um 5.000 Euro. Diese Regelung lässt sich für den Beitragszuschuss während der Kindergartenzeit übernehmen und die gesetzliche Grundlage im Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG), Art. 23 Abs. 3 ist vom Landtag dementsprechend anzupassen. Perspektivisch sollte diese Einkommensgrenze überprüft, dynamisiert und durch eine transparente Berechnungsgrundlage ersetzt werden.

Angesichts drängender Herausforderungen in der frühkindlichen Bildung bedarf es wirkungsvoller und umfangreicher Maßnahmen, um Fachkräfte zu gewinnen und die Qualität in unseren Krippen und Kindertageseinrichtungen weiterzuentwickeln. Die Staatsregierung investiert erhebliche Landesmittel in den Beitragszuschuss und verwendet hierfür darüber hinaus rund 60 Prozent der Bundesmittel aus dem „Gute-KiTa-Vertrag“. Ziel des Zuschusses ist es, „mögliche Hürden für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kindertagesbetreuung im Kindergartenalter abzubauen“ (Gute-KiTa-Vertrag, S. 9). Die Gebühren der Kindertagesbetreuung stellen jedoch nur für Familien und Alleinerziehende mit kleinem Einkommen eine Hürde dar – für Besser- und Spitzenvierte sind die monatlichen Kosten auch ohne den Beitragszuschuss zu stemmen und hindern

diese damit nicht an der Inanspruchnahme der Angebote. Eine soziale Staffelung bedeutet deshalb allem voran eine zielgerichtetere und gerechtere Verteilung der Fördergelder.

Mit der sozialen Staffelung des Beitragszuschusses dürften jährlich Mittel in Höhe von über 100 Mio. Euro frei werden. Diese lassen sich in eine Ausbildungsreform des Erzieherberufs und in Verbesserungen im förderrelevanten Mindestanstellungsschlüssel für Kindertageseinrichtungen nach dem BayKiBiG investieren. Damit werden erste, wirksame Maßnahmen zur Gewinnung und Sicherung von qualifizierten Fachkräften für unsere Kindertageseinrichtungen aufgesetzt und die drängenden Herausforderungen in der fröhkindlichen Bildung bearbeitet.

und alle Kommunen –, dass der Zeitpunkt der Antragstellung und der Zeitpunkt der Auszahlung schon zwei, drei Jahre auseinanderliegen können, weil man einfach entsprechend planen muss. Deshalb haben wir schon viele Anträge, und diese zahlen wir jetzt sukzessive aus. Dafür haben wir aber noch entsprechende Gelder aus unserem Programm. Ich hoffe, ich konnte ein wenig Aufklärung leisten.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

**Fünfter Vizepräsident Markus Rinderspacher:** Vielen Dank, Herr Staatsminister. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist geschlossen, und wir kommen zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion auf der korrigierten Drucksache 18/3988 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP, die AfD sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Gegenstimmen? – Keine. Stimmabstimmungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion auf der Drucksache 18/4025 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die SPD und die FDP. Gegenstimmen! – FREIE WÄHLER, CSU, AfD sowie die beiden fraktionslosen Abgeordneten. Enthaltungen? – Gibt es keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Da wir jetzt schon knapp Viertel vor sechs haben, ergibt es keinen Sinn mehr, die restlichen Dringlichkeitsanträge zu beraten, da wir wahrscheinlich nicht rechtzeitig zur Abstimmung kommen. Deshalb entscheide ich, die Dringlichkeitsanträge – ganz offensichtlich im Einvernehmen mit der Mehrheit des Hohen Hauses – in die Ausschüsse zu verweisen.

Daher werden die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/3989, 18/4026, 18/4027, 18/3990, 18/3991, 18/4028 sowie 18/3993 mit 18/3997 sowie 18/4029 an den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss überwiesen.

Die Sitzung ist geschlossen. Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Abend.

(Schluss: 17:43 Uhr)



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 18/3995**

**Kindergartenbeiträge sozial gerecht staffeln!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

**Ablehnung**

Berichterstatter:

**Johannes Becher**

Mitberichterstatter:

**Dr. Stephan Oetzinger**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 15. Sitzung am 17. Oktober 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

B90/GRÜ: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Ablehnung

SPD: Enthaltung

FDP: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

**Doris Rauscher**

Vorsitzende



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülsären Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Florian Siekmann, Ursula Sowa** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Drs. 18/3995, 18/4761**

**Kindergartenbeiträge sozial gerecht staffeln!**

**Ablehnung**

Die Präsidentin  
I.V.

**Markus Rinderspacher**  
V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verordnung und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 29 und 37 der Anlage zur Tagesordnung, es sind dies die Anträge der AfD-Fraktion betreffend "Bayerns Bauernschützen – Öffnungsklausel der Düngemittelverordnung nutzen!" und "Einem Verbot von Ölheizungen entgegenwirken" auf den Drucksachen 18/3885 und 18/3997, die auf Wunsch der AfD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Der Aufruf erfolgt dann am Ende der Tagesordnung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Wer ist dagegen? – Ich sehe keine Gegenstimmen. Wer enthält sich der Stimme? – Enthaltungen sehe ich auch nicht. Damit ist diese Abstimmung positiv entschieden. Wir haben schon festgestellt, dass die beiden fraktionslosen Abgeordneten nicht im Saal sind. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## **Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verordnung und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)**

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses

(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit  
Gegenstimmen

(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

## Verordnung

1. Antrag der Staatsregierung  
Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP)  
Drs. 18/3656, 18/4782 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP  
WÄHLER

□ □ □ □ □ □ □

## Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Markus Bayerbach, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)  
Nachteilsausgleich bei Dyskalkulie (Rechenstörung)  
Drs. 18/2203, 18/4772 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP  
WÄHLER

A A A Z A ENTH

3. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Natascha Kohnen u.a. SPD  
Für eine gerechte und nachhaltige Agrarpolitik - faire Rahmenbedingungen an den Märkten und Schutz unserer Ressourcen bei der Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik sicherstellen  
Drs. 18/3035, 18/4627 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
30 Prozent Ökolandbau in Bayern bis 2030 -  
staatliche Kantinen helfen mit  
Drs. 18/3073, 18/4628 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 30 Prozent Ökolandbau in Bayern bis 2030 - Verstärkung von Bildung und Forschung Drs. 18/3074, 18/4807 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 30 Prozent Ökolandbau in Bayern bis 2030 - BioRegio-Kampagne Drs. 18/3076, 18/4629 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □

7. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzung der NEC-Richtlinie und Anpassung der TA-Luft für die Landwirtschaft machbar gestalten  
Drs. 18/3259, 18/4788 (ENTH)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

## CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ □ □ □ □ □ □

8. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Ilse Aigner, Martin Schöffel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Haftung bei Unfällen mit Weidevieh  
Drs. 18/3361, 18/4789 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**CSU      GRÜ      FREIE  
WÄHLER      AfD      SPD      FDP**

□ □ □ □ □ □

9. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Kultur für Kinder und Jugendliche - Kulturelle Bildungsangebote im schulischen Ganztag fördern Drs. 18/3427, 18/4768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

10. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Möglichkeiten der Reduzierung von Nitrateinträgen Drs. 18/3525, 18/4790 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP) Kein Stillstand für Forschung und Landwirtschaft - Pflanzenzüchtung für die Zukunft ermöglichen! Drs. 18/3633, 18/4791 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	<input type="checkbox"/> ENTH	A	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. SPD  
Expertenanhörung: Klimaschutz - Bayern muss handeln!  
Drs. 18/3689, 18/4783 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU)  
Einheitlicher ermäßigter Umsatzsteuersatz für das Hotel- und Gaststättengewerbe  
Drs. 18/3699, 18/4812 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Horst Arnold, Florian von Brunn u.a. SPD  
Nordanbindung des Nürnberger Flughafens aus dem Bundesverkehrswegeplan 2030 streichen  
Drs. 18/3723, 18/4799 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD  
Bericht des Antisemitismusbeauftragten der Staatsregierung  
Drs. 18/3724, 18/4773 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Biotopkartierung in Bayern Drs. 18/3754, 18/4784 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Agrarförderung ausschöpfen für mehr Artenvielfalt auf dem Land Drs. 18/3755, 18/4792 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ÖPNV-Investitionen für bayerische Kommunen sicherstellen  
Drs. 18/3756, 18/4802 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	■	A	A	■	ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Maßnahmen zum Schutz der landwirtschaftlichen Flächen und der Gewässer  
Drs. 18/3757, 18/4794 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Busbeschleunigung voranbringen  
Drs. 18/3762, 18/4803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Eine Bayerische Strategie zu Green IT liefern!  
Drs. 18/3768, 18/4777 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kontrollfunktion des Freistaates und Tätigkeiten des Wittelsbacher Ausgleichsfonds  
Drs. 18/3770, 18/4814 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Staatsaufwand und Finanzfragen

23. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Klaus Adelt SPD  
Kosten für schulische Bildung ermitteln -  
Elternbefragung durchführen  
Drs. 18/3808, 18/4808 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD  
Bayerns Hopfenpflanzer stärken - Hopfenpflanzer bei der möglichen Ausbreitung des „Citrus Bark Cracking Viroids“ bestmöglich unterstützen  
Drs. 18/3811, 18/4797 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

25. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller u.a. SPD  
Für starke berufliche Schulen I -  
Unterrichtsversorgung sicherstellen  
Drs. 18/3812, 18/4809 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH				

26. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller u.a. SPD  
Für starke berufliche Schulen II - Möglichkeiten der Individualisierung wesentlich verbessern  
Drs. 18/3813, 18/4769 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

27. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Ruth Müller SPD  
Für starke berufliche Schulen III - Digitalpakt Berufsbildung einplanen  
Drs. 18/3814, 18/4770 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	<input type="checkbox"/>	ENTH

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Cemal Bozoglu u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rechtsextreme Szene entwaffnen - Waffenrecht verschärfen  
Drs. 18/3858, 18/4517 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	<input type="checkbox"/>	A	A	<input type="checkbox"/>	ENTH

29. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Franz Bergmüller, Kattrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Bayerns Bauern schützen -  
Öffnungsklausel der Düngemittelverordnung nutzen!  
Drs. 18/3885, 18/4798 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

30. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Expertengespräch zur Erörterung von Maßnahmen, um Betrugsfälle in der ambulanten Pflege einzudämmen  
Drs. 18/3891, 18/4810 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

31. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Tobias Reiß, Holger Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Legalen Umgang mit Waffen bei Extremisten jeder Art unterbinden!  
Drs. 18/3932, 18/4518 (E)

## Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. und Fraktion (CSU) Wirtschaftsstandort Bayern global wettbewerbsfähig halten: Wachstumsorientierte Steuerpolitik Drs. 18/3989, 18/4778 (G)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,  
 Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch u.a. und  
 Fraktion (FREIE WÄHLER),  
 Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a.  
 und Fraktion (CSU)  
 Bester Zivilschutz für Bayern!  
 EU-Bereichsausnahme im Rettungsdienst umsetzen  
 Drs. 18/3991, 18/4796 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold,  
 Markus Rinderspacher, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
 US-Strafzölle auf EU-Waren: Auswirkungen auf Bayern  
 Drs. 18/3993, 18/4816 (E) [X]

**Antrag der CSU-Fraktion**

Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft,  
 Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
 Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
 Fairness durch Vergleichbarkeit - Für ein gemeinsames Kernabitur  
 Drs. 18/3994, 18/4771 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	<input type="checkbox"/>

**Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Enthaltung“ der  
 Abstimmung zugrunde zu legen**

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kindergartenbeiträge sozial gerecht staffeln!  
Drs. 18/3995, 18/4761 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

WALTER ENTHA

A Z A A ENTH A

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD) Einem Verbot von Ölheizungen entgegenwirken  
Drs. 18/3997, 18/4779 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Dr. Simone Strohmayer, Michael Busch u.a. SPD  
Beste Kitas für alle Kinder in Bayern - gebührenfrei und mit höchster Qualität  
Drs. 18/4032, 18/4762 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**CSU**      **GRÜ**      **FREIE  
WÄHLER**      **AfD**      **SPD**      **FDP**

A A A ENTH Z A

A A A ENTH □ A

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Glasfaseranschluss für jedes Haus - Bayerische Breitbandförderung zukunftsfest machen  
Drs. 18/4072, 18/4781 (A)

## Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

www.english-test.net

□ □ □ □ □ □

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Flüssiges und gelöstes Plastik vermeiden - Für eine umfassende Strategie zur Reduktion schwer abbaubarer Polymere  
Drs. 18/4083, 18/4785 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH
--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	-------------------------------

41. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Begrenzung der Transportstrecken von Schlachtieren auf maximal 5 Stunden bzw. 200 km innerhalb Deutschlands  
Drs. 18/4166, 18/4786 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
-----	-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>					
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nutzen und Potenzial in den „Gesundheitsregionen plus“ in Bayern erhalten!  
Drs. 18/4075, 18/4811

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

43. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Michael Busch, Martina Fehlner u.a. SPD  
Geburtshilfe auch in ländlichen Regionen sichern!  
Drs. 18/4142, 18/4813

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

**der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären**

44. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Hecken und Bäume für die Artenvielfalt Drs. 18/3025, 18/4626 (E) [X]

## **Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

45. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Dauerhafte Rufbusförderung ermöglichen Drs. 18/3763, 18/4804 (A) [X]

## **Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**

46. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Klaus Adelt, Harald Güller u.a. und Fraktion (SPD)  
Klares Bekenntnis zu BRK, Malteser, Johanniter und ASB - EuGH-Urteil endlich umsetzen!  
Drs. 18/4028, 18/4869 (E) [X]

## **Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen**